

Bezirksklasse Jungen 19 Gruppe 2

SC Marklohe : TSV Hachmühlen
Samstag, 24.09.2022, 15:00 Uhr

Bertram tütet den Sieg für den TSV Hachmühlen ein

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Ferdinand Bertram nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Hachmühlen im Match der Bezirksklasse Jungen 19 Gruppe 2 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SC Marklohe, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:28) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Das Spiel lief wie folgt ab: Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von von Rode-Diezelsky / Sandmann gegen Meinecke / Bertram. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 3:0-Sieg gelang es Meyer / Roth die Gastspieler Zick / Zick in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Veronica Meyer die Partie gegen Ferdinand Bertram noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Vincent Roth bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Maximilian Meinecke. Ohne Satzgewinn für Fritz von Rode-Diezelsky verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jonas Zick. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Julian Zick konnte Ole Sandmann anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Marklohe und TSV Hachmühlen. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Maximilian Meinecke zeigte Veronica Meyer indessen ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Vincent Roth verlor seine Partie dagegen gegen Ferdinand Bertram nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Das Einzel zwischen Fritz von Rode-Diezelsky und Julian Zick endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Mittlerweile stand es damit 4:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ole Sandmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jonas Zick verlor. Ein Satz reichte nicht, weshalb Fritz von Rode-Diezelsky das Spiel gegen Maximilian Meinecke, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Veronica Meyer daraufhin gegen Julian Zick. In vier Sätzen gewann am Nachbartisch Vincent Roth gegen Jonas Zick und gab dabei nur einen Satz her. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ferdinand Bertram wurden Ole Sandmann wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der SC Marklohe am 09.10.2022 gegen den TSV Todenmann-Rinteln II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.10.2022 gegen den TSV Langreder mitnehmen.

Statistik:

SC Marklohe

Doppel: von Rode-Diezelsky / Sandmann 0:1, Meyer / Roth 1:0

Einzel: V. Meyer 3:0, V. Roth 1:2, F. Rode-Diezelsky 1:2, O. Sandmann 0:3

TSV Hachmühlen

Doppel: Meinecke / Bertram 1:0, Zick / Zick 0:1

Einzel: M. Meinecke 2:1, F. Bertram 2:1, J. Zick 1:2, J. Zick 2:1